

REALITÄTS- CHECK



Lektion 1

4. April 2026

“Wie Mich Mein VATER liebt, so liebe Ich euch auch.

BLEIBT
in meiner LIEBE!”

MERKTEXT

Johannes 15:9



DIE BOTSCHAFT VON GOTT (Offbg. 3:14-22):

 Bewertung (Verse 14-17)

 Lösung (V. 18)

So, 29 März '26 - Unser Zustand

 Ergebnis (Verse 19-20)

Mo, 30 März '26 - Tadel, Reue u. Belohnung

 Belohnung (Verse 21-22)

Di, 31 März '26 - Ewige Liebe



REALITÄTSCHECK (Joh. 15:1-11):

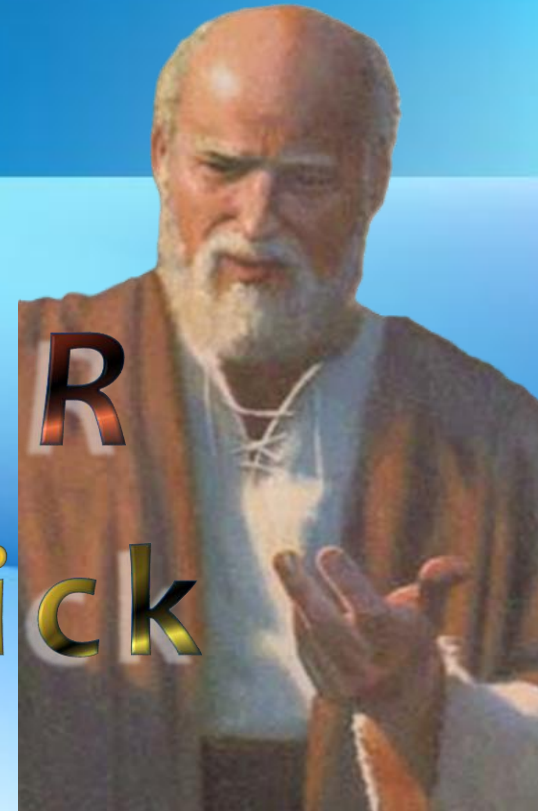
 Weinreben und Trauben

Mi, 1. April '26 - Bleiben

 Der Saft

Do, 29 März '26 - Der Saft

ÜBER
blick

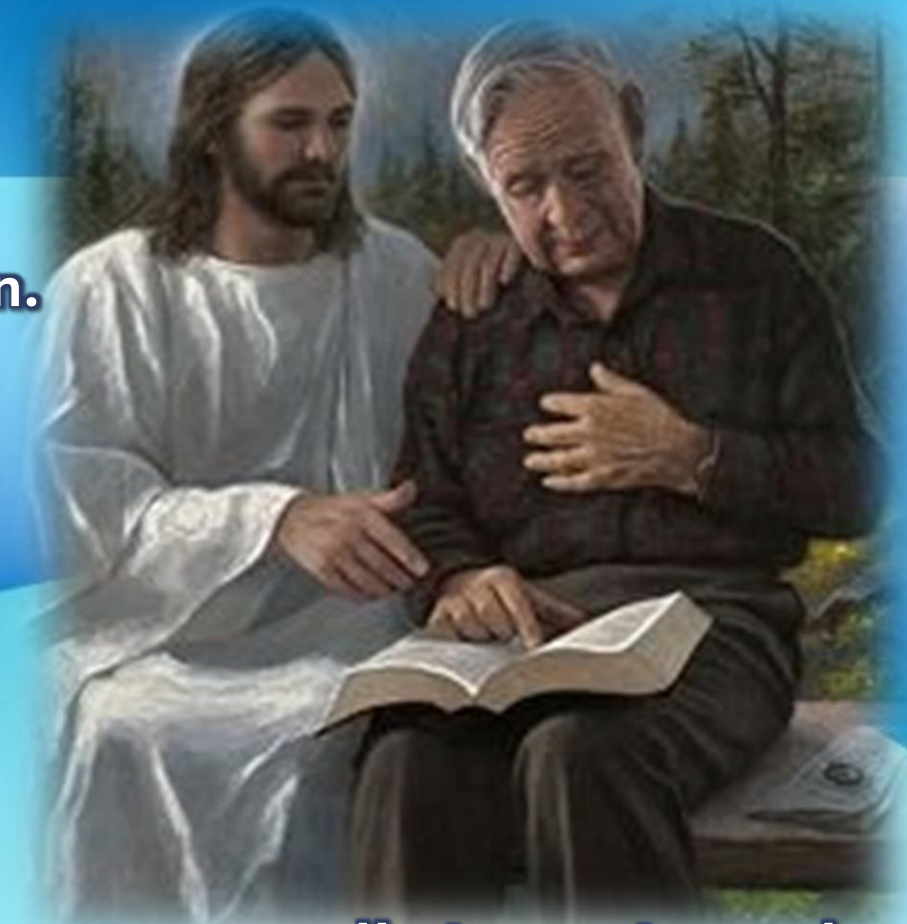


**Jeder von uns hat seine eigene Beziehung zu GOTT.
Aber wir dürfen sie ohne weiteres erweitern und vertiefen!**

**Der erste Schritt zum Wachstum ist,
uns unseren aktuellen Stand der Dinge bewusst zu machen.**



**GOTT hat uns eine allgemeine Botschaft
über den geistlichen Zustand
der Gemeinde in dieser letzten Phase
der Weltgeschichte gegeben.**



**Nun liegt es an uns, uns selbst zu untersuchen,
um zu sehen,
welcher Teil dieser Botschaft
auf uns zutrifft
und wie wir unsere Beziehung zu GOTT
stärken und intensivieren können.**

DIE BOTSCHAFT VON GOTTE


(Offenbarung 3:14-22)

So, 29 März '26 -
Unser Zustand


BEWERTUNG

Die Botschaft an die 7 Gemeinden vermittelt den Zustand der Weltgemeinde von der Zeit der Apostel bis heute (Off. 2 + 3).

Indem JESUS die Botschaft unserer Zeit (Laodizäa) präsentiert, stellt Er sich selbst als "das AMEN [die WAHRHEIT], den treuen und wahrhaftigen ZEUGEN" vor (Off. 3,14).



“Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts!



und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß.” (Offenbg. 3:17)

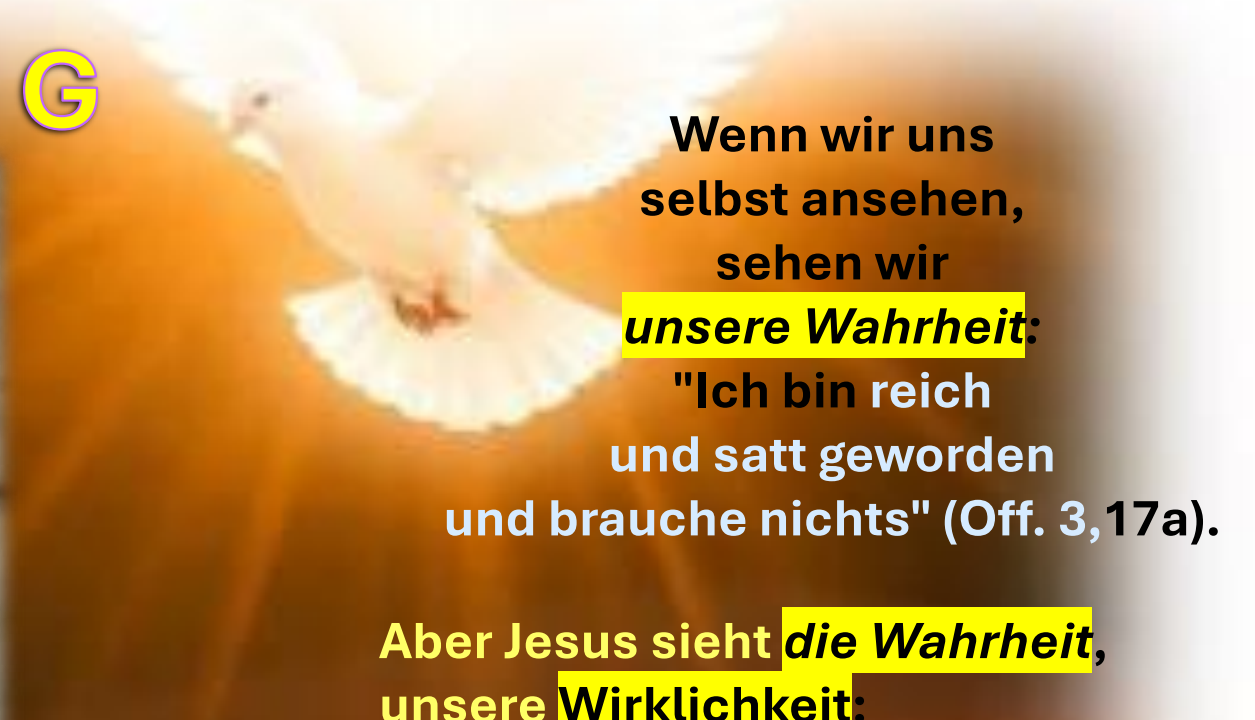
So, 29 März '26 -
Unser Zustand

BEWERTUNG

“Du sprichst: ‚Ich bin reich
und habe mehr als genug
und brauche nichts!‘



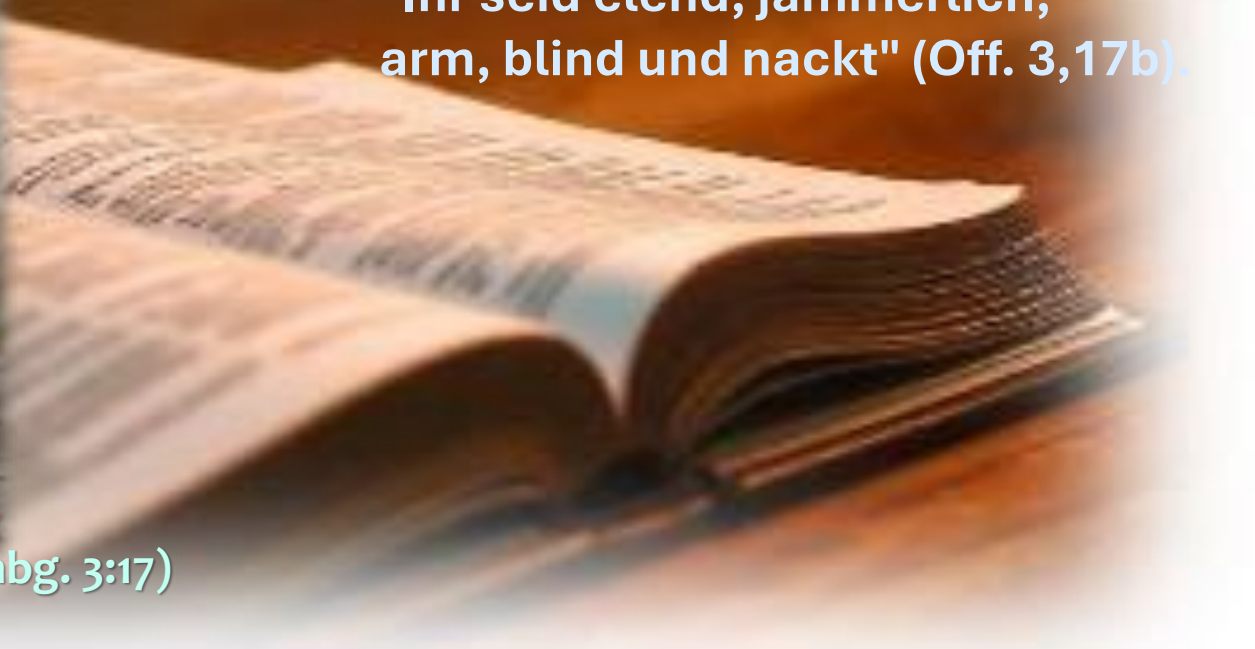
und weißt nicht, dass du elend und
jämmerlich bist, arm, blind und bloß.” (Offenbg. 3:17)



Wenn wir uns
selbst ansehen,
sehen wir
unsere Wahrheit:
"Ich bin reich
und satt geworden
und brauche nichts" (Off. 3,17a).

Aber Jesus sieht **die Wahrheit,**
unsere **Wirklichkeit:**

"Ihr seid elend, jämmerlich,
arm, blind und nackt" (Off. 3,17b).



So, 29 März '26 -
Unser Zustand

BEWERTUNG

“Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts,
und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß.”

(Offenbg. 3:17)

Nun ist es an der Zeit,
uns selbst zu bewerten.

Bin ich mir bewusst,
was ich wirklich habe
und was ich noch brauche?

Wie sehr bin ich in meiner Beziehung
zu JESUS gewachsen?

Verändere ich mich zum Besseren?



So, 29 März '26 -
Unser Zustand

LÖSUNG



“Ich rate dir,
dass du **GOLD** von Mir kaufst,
das im Feuer geläutert ist,
damit du reich werdest
und **WEIßE KLEIDER**,
damit du sie anziehst
und die Schande deiner Blöße
nicht offenbar werde
und **AUGENSALBE**, deine Augen
zu salben, damit du sehen
mögest.” (Off. 3:18)

So, 29 März '26 -
Unser Zustand

LÖSUNG

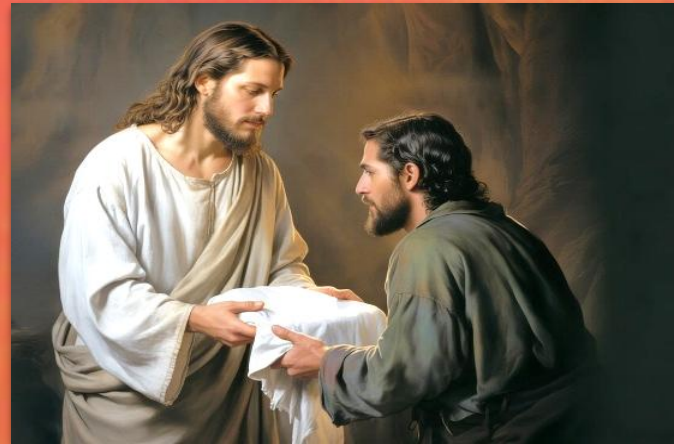
Da eine Zufriedenheit mit unserer Situation Apathie („Teilnahmslosigkeit“) erzeugt, rät JESUS uns, 3 Dinge zu tun:

„Kaufe FEINGOLD“



Wir dürfen uns nicht mit Halbwahrheiten oder einem oberflächlichen BIBELSTUDIUM zufriedengeben. Wir müssen menschliche Lehren (Lametta) verwerfen und tiefer in unser Bibelstudium eintauchen, um alle Unvollkommenheiten (Schrott) aus unserem Verständnis zu entfernen.

„Kaufe WEIßE KLEIDER“



Bedeutet:
JESU Gerechtigkeit (Rechtschaffenheit) als den einzigen Weg zur Erlösung anzunehmen. Zu versuchen, uns GOTT mit unseren eigenen gerechten Taten zu präsentieren, bedeutet, uns nackt vor Ihm zu zeigen.

„Kaufe AUGENSALBE“



Empfange den **HEILIGEN GEIST**. Nur Er kann uns geistiges Unterscheidungsvermögen geben und uns von unserem wahren Zustand überzeugen (Joh. 16,8).

Mo, 30 März '26 -
Tadel, Reue u. Belohnung

ERGEBNIS

“Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wenn jemand Meine Stimme hören wird und die Tür auftun,
zu dem werde Ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit Mir.”

Da ergibt sich ein Problem. Geistlich fühle ich mich gut, (Off. 3:20)
aber JESUS will, dass ich mich verbessere. Wenn ich mir jedoch
der Notwendigkeit nach Veränderung nicht bewusst bin,
werde ich mich nie ändern wollen. Ich werde niemals das kaufen
wollen, was ich schon zu besitzen glaube.

Um das zu lösen, hat JESUS Seine eigenen Methoden:
„Die, welche ich liebe, tadle und züchtige ich“;
und Er fügt hinzu: "Bekehre dich" (Offenb. 3,19).



Jesu Tadel ist nicht unbedingt negativ.

Er möchte sich zu uns setzen und ruhig mit uns reden...

„Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn jemand Meine Stimme hört
und die Tür öffnet,
zu dem werde Ich hineingehen
und Abendmahl mit ihm halten
und er mit Mir" (Off. 3,20).

JESUS klopft an meine Herzenstür
und wartet geduldig.

Er unterbricht mein Leben nicht,
um mich zu zwingen, eine Beziehung zu Ihm zu pflegen.
Die Entscheidung, zu öffnen, liegt bei mir.

**Di, 31 März '26 -
Ewige Liebe**

BELOHNUNG

“Wer überwindet, dem will Ich geben, mit Mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch Ich überwunden habe und MICH gesetzt habe mit Meinem VATER auf Seinen THRON.” (Offbg. 3:21)

JESUS weiß, dass der Weg nicht einfach ist.

**Er kennt unsere Bemühungen,
das Gold, das weiße Kleid
und die Augen-
salbe zu kaufen.**



**Er kennt unsere Kämpfe,
unsere lauwarmer Einstellung
zu überwinden,
die Tür zu öffnen
und mit Ihm in Kontakt zu treten.**

**Deshalb sagt Er uns: Ihr könnt siegen,
so wie Ich überwunden habe (Off. 3,21).**

**Er weiß auch,
dass wir niemals den 1. Schritt
machen werden.**

**Es war immer GOTT, der die
Initiative ergriffen hat.**

**Di, 31 März '26 -
Ewige Liebe**

BELOHNUNG

“Wer überwindet, dem will Ich geben, mit Mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch Ich überwunden habe und MICH gesetzt habe mit Meinem VATER auf Seinen THRON.” (Offbg. 3:21)

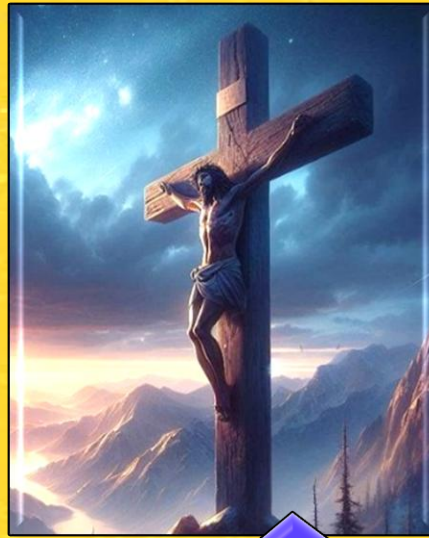
**Der Schlüssel zu diesem göttlichen Handeln (das wir nicht verdienen) ist die Liebe:
„ICH habe dich mit EWIGER LIEBE geliebt“ (Jeremia 31,3).**



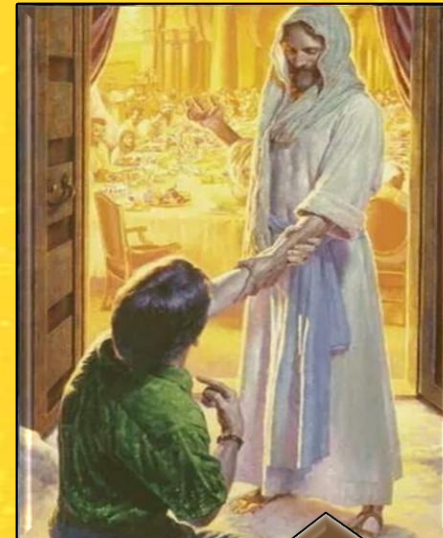
**Er hat
beschlossen,
uns zu
erschaffen
(1. Mo. 2,7)**



**Er sucht uns,
wenn wir
gesündigt
haben
(1. Mo. 3,8-9)**



**Er gab sich
hin, um uns
zu erretten
(Joh. 3,16)**



**Er lädt uns ein,
bei Ihm zu sitzen
und die Ewigkeit
in Seiner
Gesellschaft
zu genießen
(Off. 3,21)**

**Er sehnt sich
nach einer lebendigen
Beziehung zu uns.**

**Sehne ich mich
nach einer echten
Beziehung zu Ihm?**

**Werde ich Ihm
mein Herz öffnen
und Ihn so lieben,
wie Er mich liebt?**

REALITÄTS- CHECK

(Johannes 15:1-11)

**Mi, 1. April '26 -
Bleiben**

WEINREBEN UND TRAUBEN

**“Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht; denn ohne Mich könnt ihr nichts tun.” (Joh 15:5)**

**Kurz vor Seinem Tod erklärte JESUS, dass ER
„der WEINSTOCK“ sei
und dass Seine Jünger "die REBEN" seien.
Was meinte Er damit?**

**Ein Rebzweig kann eine Zeit lang
überleben, ohne mit dem Weinstock
verbunden zu sein,
doch irgendwann wird er verdorren.**

**Damit wir das ewige Leben
nicht verlieren,
richtet Jesus eine Bitte an uns:
„Bleibt in mir“ (Joh 15,4).**

**In den 11 Versen,
in denen JESUS dieses **Gleichnis vom Weinstock und den Reben** erzählt,
verwendet Er das Verb **„bleiben“** zehnmal.
Es muss sich also um etwas wirklich Wichtiges handeln!**



Mi, 1. April '26 -
Bleiben

WEINREBEN UND TRAUBEN

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne Mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh 15:5)



In JESUS zu bleiben
ist ein Gegenmittel
gegen die Lauheit der Laodizäer.

Darüber hinaus ist es
eine **Quelle der Freude** (1. Joh 5,11.12):

„Und das ist das Zeugnis,
dass uns GOTT das **ewige Leben** gegeben hat,
und dieses Leben ist in Seinem Sohn.
Wer den SOHN hat, der hat das LEBEN;
wer den SOHN GOTTES nicht hat,
der hat das Leben nicht.“

Doch wie können wir
in JESUS bleiben?

Mi, 1. April '26 -
Bleiben

WEINREBEN UND TRAUBEN

“Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne Mich könnt ihr nichts tun.” (Joh 15:5)

Das tun, was Ihm gefällt, das heißt,
Seine Gebote zu halten (Joh 15,10):

**„Wenn ihr Meine Gebote haltet,
bleibt ihr in Meiner Liebe,
so wie Ich Meines Vaters Gebote
gehalten habe
und bleibe in Seiner Liebe.“**

Das ist eine liebevolle Antwort
auf die Liebe,
die GOTT uns erwiesen hat
(1 Joh 4,19):

**„Lasst uns IHN lieben,
denn Er hat uns zuerst geliebt.“**



Do, 29 März '26 -
Der Saft

DER SAFT

Bleibt in Mir und Ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an Mir bleibt.”

(Joh. 15:4)



Im Winter sind die Rebenzweige zwar am Rebstock befestigt, tragen aber keine Früchte. Warum? Weil sie keinen Saft bekommen.

Erst wenn der Frühling kommt, werden diese vom Saft des Weinstocks versorgt, und dann treiben die Triebe (Reben) aus

Das von Johannes verwendete griechische Wort kann sich auch auf ZWEIGE beziehen, die abgebrochen und wieder in den Weinstock eingepfropft wurden.



Do, 29 März '26 -
Der Saft

DER SAFT

Bleibt in Mir und Ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an Mir bleibt.”
(Joh. 15:4)

Ob wir zarte Triebe oder abgebrochene Äste sind,
eines ist klar: Wir brauchen den Saft der Rebe.

Womit können wir diesen Saft vergleichen?



In derselben Rede (Johannes 14-17) gibt
JESUS uns die Erklärung:

Der **HEILIGE GEIST** ist derjenige,
der in uns wirkt,
um uns das LEBEN zu schenken,
wenn wir danach verlangen.



Do, 29 März '26 -
Der Saft

DER SAFT

Bleibt in Mir und Ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an Mir bleibt.”

(Joh. 15:4)

Er ist unser Tröster (Joh. 14,16-17): „Und Ich will den VATER bitten und Er wird euch einen **ANDERN TRÖSTER** geben, dass Er bei euch sei in Ewigkeit: den **GEIST DER WAHRHEIT**, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht Ihn nicht und kennt Ihn nicht. Ihr kennt Ihn, denn Er bleibt bei euch und wird in euch sein.“

Er offenbart uns **JESUS** (Joh. 15,26):

„Wenn aber der **TRÖSTER** kommen wird, den Ich euch senden werde vom VATER, der **Geist der Wahrheit**, der vom Vater ausgeht, der wird **Zeugnis geben von mir**.

Er **überführt uns der Sünde** (Joh 16,8):

„Und wenn Er kommt, wird Er der Welt die Augen auf tun über die **SÜNDE** und über die **GERECHTIGKEIT** und über das **GERICHT**;“

Er **führt uns in alle Wahrheit** (Joh.16,13):

„Wenn aber Jener kommt, der **GEIST DER WAHRHEIT**, wird Er euch **in aller WAHRHEIT LEITEN**. Denn Er wird nicht aus Sich Selber reden; sondern was Er hören wird, das wird Er reden, und **was zukünftig ist**, wird Er **euch verkündigen**.“

“Das **GOLD** ,
das hier als im Feuer geprüft
empfohlen wird,
ist **GLAUBE** und **LIEBE**.
Es macht das Herz reich;
denn es ist geläutert worden,
bis es rein ist
und je mehr es geprüft wird,
desto strahlender ist sein Glanz.“

**“Das weiße Gewand
steht für die Reinheit des Charakters,
die Gerechtigkeit Christi, die dem Sünder
zuteil wird.**

**Dies ist wahrlich ein Gewand
von himmlischer Beschaffenheit,
das nur von CHRISTUS
für ein Leben
in bereitwilligem Gehorsam
erworben werden kann.“**